



# Zuwendung

Liebevolle Beziehungen, in denen sich Kinder aufgehoben und sicher fühlen, bilden die wichtigste Basis für eine »gesunde« Entwicklung des Gehirns und insbesondere des Motivationssystems. Joachim Bauer, Medizinprofessor und Psychotherapeut in Freiburg, erklärte in »Psychologie Heute«: »Entscheidende Voraussetzungen für die biologische Funktionstüchtigkeit unserer Motivationssysteme sind das Interesse, die soziale Anerkennung und die persönliche Wertschätzung, die einem Menschen von anderen entgegengebracht werden.«

Das Streben nach Anerkennung und Zuwendung ist ein menschliches Grundbedürfnis. Wird es nicht befriedigt, kommt auch keine Motivation zustande. Dieser neurowissenschaftliche Befund deckt sich mit Theorien aus der psychologischen Motivationsforschung. Die amerikanischen Psychologen Edward L. Deci und Richard M. Ryan veröffentlichten in den 1990er Jahren ihre so genannte Selbstbestimmungstheorie, die als wegweisend in der Motivationsforschung gilt. Sie postulieren drei menschliche psychologische Grundbedürfnisse: Bindung, Selbstbestimmung und Kompetenz. Das heißt, jeder Mensch – jedes Kind – möchte Dinge selbst tun und sich dabei als fähig und geliebt erleben. Eine Umwelt, die es einem Kind ermöglicht, diese drei Ansprüche zu befriedigen, legt den besten Grundstein für eine eigenverantwortliche Arbeitshaltung und ein zufriedenes Leben.

drv

Inchka Lehmann

## Motivation

Wie Eltern ihr Kind unterstützen können



Mit Test und Übungen

Leichter lernen mit